



Für die Donnerberger gilt es, vorne Tore und hinten „dicht“ zu machen. Am Sonntag ist Breinig II zu Gast beim TSV.

Foto: L. Franzen

Keine Frage: Es geht um die Klasse

Der „gesicherte Mittelfeldplatz“ ist jetzt schon kein Thema mehr beim TSV Donnerberg. Am Sonntag kommt die „Zweite“ vom SV Breinig. Doch der fehlt momentan ein „richtiger Stürmer“. Spannung garantiert.

VON LUKAS FRANZEN

Stolberg-Breinig. Die erste Halbzeit der Hinrunde ist gespielt, die Liste der Gegentore für den TSV Donnerberg schon lang. Zweistellig war diese schon nach nur drei Spieltagen. Gegen Teutonia Weiden (1:6) und Kellersberg (0:3) gab es für den Club vom Sender ein böses Erwachen.

Den ersten Punkt holte das Team der Spielertrainer Daniel Hoven und Torsten Hansen am dritten Spieltag gegen Weisweiler (2:2). Wer auf eine Trendwende gehofft hatte, wurde am folgenden Wochenende jedoch bitter enttäuscht. Bei Borussia Brand kam der TSV mit 0:7 böse unter die Räder. Der Aufsteiger der Vorsaison, der auf Anhieb Platz 5 in der Endabrechnung geschafft hatte, fand sich plötzlich auf dem letzten Platz der Kreisliga A wieder. „Für die meisten Spieler eine völlig ungewohnte Situation“, beschreibt Daniel Hoven. „So hoch zu verlieren, ist für viele völlig neu. Trotzdem dürfen diese Niederlagen natürlich nicht so deutlich ausfallen.“

Tabellenletzter mit vier Punkten

Immerhin: Zu Hause gegen den VfR Forst folgte die richtige Reaktion, 4:2 hieß es nach 90 Minuten für den TSV – der langersehnte Dreier. Doch in Kohlscheid gab's

wieder eine 2:4-Niederlage, und zu Hause gegen Rhenania Würselen kamen die Donnerberger auch nicht über ein 1:2 hinaus, sind somit aktuell Tabellenletzter mit vier Punkten und dem schlechtesten Torverhältnis (minus 16) der Liga.

„Wie erwartet, ist es die schwere Saison für uns“, wiederholt Hoven die Befürchtung, die Trainerkollege Torsten Hansen bereits vor dem Saisonstart geäußert hatte. Eines hat sich nach sieben Spieltagen jedoch geändert: Während

„Der TSV Donnerberg ist ein unangenehmer Gegner, der auf dem eigenen Ascheplatz jeden Meter verteidigen und 90 Minuten Gas geben wird.“

**DANIEL GREWE,
TRAINER SV BREINIG II**

Hansen noch die Hoffnung auf einen sicheren Mittelfeldplatz hegte, schwört Hoven seine Truppe nun unmissverständlich auf den Abstiegskampf ein: „Für uns geht es in dieser Saison nur um den Klassenerhalt – da sind wir uns einig“, betont der Spielertrainer, der den Hauptgrund für die Probleme seiner Mannschaft in den Abgängen von Schlüsselspielern wie Jens Hansen und Manuel Hannes sieht. Auch hapere es momentan in der Abstimmung zwischen Defensive, Mittelfeld und Sturm.

Abstimmungsschwächen gilt es besonders im ersten Derby dieser Saison gegen Liganeuling SV Breinig II zu vermeiden. Hoven ist sich sicher: Der Aufsteiger aus der Kreisliga B zählt zu den stärksten Mannschaften der Liga. „Breinig II wird oben mitspielen. Die Mannschaft ist für mich sogar ein Aufstiegs kandidat.“

Von den Top-Teams der Liga ist Breinigs „Zweite“, gemessen an ihrer bisherigen Punktausbeute, momentan jedoch (noch) sechs bis sieben Punkte entfernt. Mit zwei Siegen gegen SV Kohlscheid (3:1) und Rhenania Würselen (4:0) feierte das Team von Trainer Daniel Grewe zwar ein perfektes Debüt in der A-Liga.

Zuletzt wieder zwei SV-Siege

Dann aber folgten drei Niederlagen und wieder zwei Siege gegen Dürwiß und Kornelimünster. Dies bedeutet aktuell Rang 5 für die Schützheide-Kicker.

„Mir fehlt aktuell einfach ein richtiger Stürmer“, nennt SV-Coach Grewe die größte Baustelle innerhalb seiner Mannschaft. Nach wie vor seien Leistungsträger wie Thomas Koll, Domenic Bongard und Sascha Gelißen verletzt oder zumindest angeschlagen.

Zurückhaltend formuliert Grewe somit auch die Zielsetzung vor dem Auswärtsspiel an der Donnerberger Höhenstraße: „Der TSV Donnerberg ist ein unangenehmer Gegner, der auf dem eigenen Ascheplatz jeden Meter verteidigt.“

Die Begegnungen der Stolberger Fußballclubs am Wochenende

Bei den Amateurfußballern kommt es am Sonntag zu folgenden Begegnungen mit Beteiligung Stolberger Vereine:

Landesliga: SV Breinig – Buschbell, Lich-Steinstraß – VfL 08 Vichttal (beide 15 Uhr);

– SG Stolberg (15 Uhr), Kreisliga B1: VfL Vichttal III – Hehrath (13 Uhr);

Kreisliga B2: DJK Haaren II – VfL Vichttal II (11 Uhr), SV Kaltherberg – ASA Atsch (15 Uhr);

Kreisliga C3: Grün-Weiß Mausbach

Breinigerberg (alle 15 Uhr);

Kreisliga D4: Eintracht Warden III – SV Breinig III (11 Uhr), DJK Dorff – Hertha Mariadorf (15 Uhr), Kreisliga D5: VfL Vichttal IV – BSC Schevenhütte, Germania Freund II – SV Breinig IV, SG Monschau/Imgen-

**WIR SORGEN FÜR
EIN SCHNELLES
ZUHAUSE -
IM NEUEN NETZ**

Kreisliga A: SV Kohlscheid – FC Stolberg, SV Breinig II – TSV Donnerberg (beide 11 Uhr), Rhenania Würselen

– FC Stolberg II, FC Columbia Stolberg – Adler Büsbach, Laurenzberg – SG Stolberg II, VfR Venwegen – Eschweiler SG, Rhenania Eschweiler – FC

broich II – Adler Büsbach II, Bosna Aachen II – ASA Atsch II (alle 11 Uhr), GW Mausbach II – FC Stolberg III (13 Uhr).

